

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Verantwortlich: Fachbereich Bildung und Betreuung

Kita-Umfrage 2023/2024



Quelle: iStockphoto.com / FatCamera

Ergebnisse der freien, konfessionellen und städtischen Kitas

Ergebnisse der Kitas in freier, konfessioneller und städtischer Trägerschaft

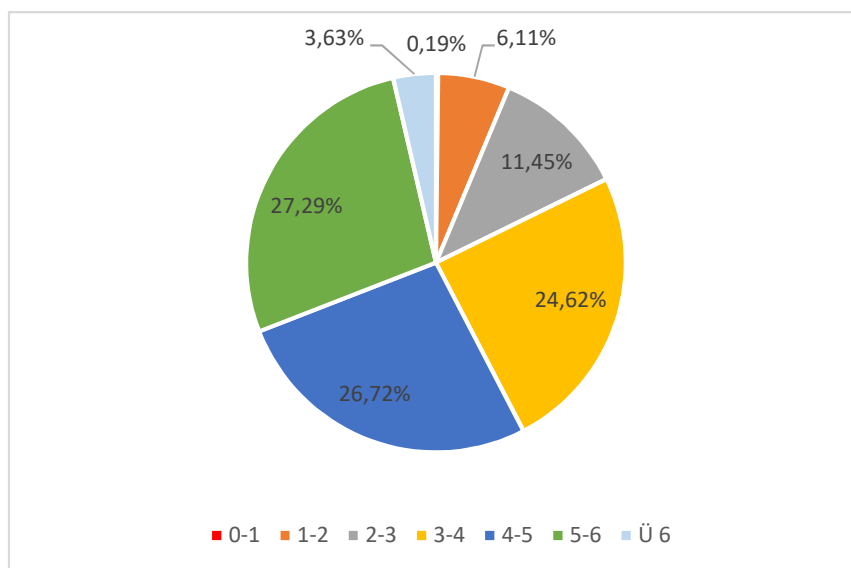
Die Kita-Umfrage lief über den Zeitraum 13.12.2023 – 28.01.2024 und war online für die Eltern/ Personensorgeberechtigten erreichbar. Es wurden 3.107 Einladungen zur Teilnahme für alle Kinder in Kitas in städtischer, konfessioneller und freier Trägerschaft versandt. Pro Kind durften die Eltern einen Fragebogen ausfüllen.

Insgesamt gab es 524 Antworten, also eine 17-prozentige Teilnahme. Die Teilnahme bei den städtischen Kitas betrug 18 %, bei den konfessionellen und freien Kitas 16 %.

Aus fast allen Kitas nahmen Eltern an der Umfrage teil, aber nicht alle Eltern haben ihre Kita angegeben.

Die hier dargestellten Ergebnisse sind die Zusammenfassung aller Kitas.

1. Wie alt ist Ihr Kind?							
0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	Ü 6	Gesamt
1	32	60	129	140	143	19	524
0,19%	6,11%	11,45%	24,62%	26,72%	27,29%	3,63%	100%



2. Leben in Ihrem Haushalt weitere Kinder mit Betreuungsbedarf (unter 12 Jahren)?		
Ja	Nein	N/A
322	200	1
61,45%	38,17%	0,19%

Ergebnisse der Kitas in freier, konfessioneller und städtischer Trägerschaft

3. Haben Sie abgesehen von der Kita weitere Unterstützung bei der Betreuung Ihres Kindes/Ihrer Kinder?

(Mehrfachnennungen möglich)

Familienangehörige, z.B. Großeltern	Partnerin oder Partner	Freundes kreis	Nachbarschaft	Sonstiges	N/A
248	276	42	20	48	14
47,33%	52,67%	8,02%	3,82%	9,16%	2,67%

38 Personen gaben an, keine weitere Unterstützung zu haben, die übrigen nannten weitere Verwandtschaft und Babysitter.

4. Wie ist Ihre berufliche Situation?

Personensorgeberechtigte*r 1

	Vollzeit	Teilzeit	Nicht tätig	N/A
Berufstätig	294	145	40	42
	56,11%	27,67%	7,63%	8,02%
Studium/Ausbildung	14	5	388	114
	2,67%	0,95%	74,05%	21,76%

Personensorgeberechtigte*r 2

	Vollzeit	Teilzeit	Nicht tätig	N/A
Berufstätig	255	140	62	64
	48,66%	26,72%	11,83%	12,21%
Studium/Ausbildung	7	11	374	130
	1,34%	2,10%	71,37%	24,81%

5. War und ist Ihre Berufstätigkeit, Ihre Ausbildung oder Ihr Studium abhängig von der Kinderbetreuung?

	Ja	Nein	N/A
Personensorgeberechtigte*r 1	351	94	70
	66,98%	17,94%	13,36%
Personensorgeberechtigte*r 2	331	108	96
	63,17%	20,61%	18,32%

Ergebnisse der Kitas in freier, konfessioneller und städtischer Trägerschaft

6. Ist Ihr Kind in der Kita Ihrer Wahl?

Ja	Nein	N/A
471	44	0
89,89%	8,40%	0,00%

7. Zu welchen Betreuungszeiten besucht Ihr Kind die Kita?

Bringzeit	
7:00 - 8.00	163
8:00 - 9:00	342

Holzeit	
bis 13:00	109
bis 14:30	182
bis 16:30	154
bis 17:00	8

Die meisten Eltern bringen ihre Kinder zwischen 8 und 9 Uhr zur Kita und holen ihr Kind zwischen 14:30 und 16:30 Uhr ab.

8. Nimmt Ihr Kind am Mittagessen teil?

Ja	Nein	N/A
371	143	0
70,80%	27,29%	0,00%

Fast drei Viertel der Kinder nehmen am Mittagessen teil. Anhand der Kommentierungen im Abschlussteil ließ sich ablesen, dass einige Eltern mehr Flexibilität bei der Essensanmeldung wünschen bzw. die Teilnahme am Mittagessen für alle Kinder ermöglicht werden soll.

Ergebnisse der Kitas in freier, konfessioneller und städtischer Trägerschaft

9. Entsprechen die Betreuungszeiten Ihrem aktuellen Bedarf

Ja	Nein	N/A
400	113	0
76,34%	21,56%	0,00%

Für die große Mehrheit, 76,34 % der Eltern, decken die Betreuungszeiten ihrer Kinder den derzeitigen Bedarf.

Die meisten Kommentare aus dem Abschlussteil fordern mehr Ganztagsplätze und längere Betreuungszeiten.

Mit der Ausweitung der Betreuungszeiten der städtischen Kita Am Borngraben und der städtischen Kita In den Bachgärten durch Umwandlung in ein Ganztagshaus, werden ab Sommer 2025 in allen städtischen Kitas Ganztagsplätze angeboten.

Grundsätzlich richtet sich die mögliche Betreuungszeit nach dem Bedarf der Eltern. Die Grundbetreuung deckt den Rechtsanspruch von bis zu sechs Stunden ab. Darüberhinausgehender Betreuungsbedarf muss nachgewiesen werden. Einige Eltern kritisieren die Reduzierung der Betreuungszeiten aufgrund eines generellen Personalmangels, verstärkt bei krankheitsbedingtem Ausfall oder Urlaub von Erzieher*innen.

10. Welche Betreuungszeiten in Ihrer Einrichtung benötigen Sie zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie?

Die 113 Personen, die Ihre Betreuung als nicht bedarfsgerecht einschätzten (siehe vorige Frage), gaben folgende Zeiten als Wunsch zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie an:

Bringzeit		
vor 6 Uhr	0	0,00%
ab 6:00 Uhr	3	2,65%
ab 6:30 Uhr	3	2,65%
ab 7:00 Uhr	21	18,58%
ab 7:30 Uhr	27	23,89%

Holzeit		
bis 16:00 Uhr	41	36,28%
bis 16:30 Uhr	22	19,47%
bis 17:00 Uhr	11	9,73%
bis 17:30 Uhr	5	4,42%
bis 18:00 Uhr	2	1,77%
nach 18 Uhr	2	1,77%

Ergebnisse der Kitas in freier, konfessioneller und städtischer Trägerschaft

Grundsätzlich sind in den städtischen Kitas Betreuungszeiten von 7:00 bis 17:00 Uhr möglich. Ab Sommer 2025 dann auch in allen städtischen Kitas.

In der Zeit vor 7:00 Uhr wurde für sechs Kinder ein Betreuungsbedarf angegeben, in der Zeit nach 17:00 Uhr für neun Kinder.

Hier waren es in der letzten Umfrage 2021 12 Kinder vor 7:00 Uhr und 32 Kinder nach 17:00 Uhr.

Bei den angegebenen Bedarfslagen, die innerhalb der Betreuungszeit von 7:00 bis 17:00 Uhr liegen, wird individuell geprüft, warum die gewünschte Betreuungszeit nicht möglich ist.

11. Abschließend haben Sie hier die Möglichkeit für weitere Anmerkungen.

Es wurden insgesamt 131 Kommentare abgegeben. Die folgende Liste fasst die benannten Punkte, die sich auf die Betreuungszeiten bezogen unter der Angabe der jeweiligen Häufigkeit zusammen.

Am häufigsten wurde genannt, dass mehr Ganztagsplätze und längere Betreuungszeiten angeboten werden sollen und auf den grundlegenden Personalmangel hingewiesen.

Die Kommentare wurden von vielen Teilnehmenden genutzt, um ihre Erfahrungen, auch neben den Betreuungszeiten, mit ihren Kindertagesstätten zu beschreiben. Dabei ging es z.B. um die bauliche Situation, die Ausstattung, aber auch um Lob („Sehr zufrieden mit der Leitung und den Erziehern“).

- Mehr Ganztagsplätze & längere Betreuungszeiten müssen angeboten werden (31).
- Anzahl der Erzieher zu niedrig (23).
- Kitas zu oft zu (6).
- Mehr Flexibilität bei den Betreuungszeiten (6).
- Die Betreuungszeiten passen uns nicht (5).
- Frühere Bringzeit gewünscht (4).
- Weiterhin Betreuung für Kinder, deren in Elternzeit sind (3).
- Freie Träger sollen flexibler sein können (Betreuungszeiten) (3).
- Mehr Flexibilität bei der Essensanmeldung (3).
- Teilnahme am Mittagessen für alle Kinder ermöglichen (3).
- Notbetreuung für Wochenenden, Ferien, etc. (2).